

Spielberichte vom 11./12.01. 2003

Handball: TSV Bayer mit höchstem Heimsieg gegen Tuspo Obernburg

Der TSV Bayer Dormagen ist erfolgreich in die Rückrunde der 2. Handball-Bundesliga Süd gestartet. Gegen Tuspo Obernburg konnten die Mannen von Trainer Kai Wandschneider dabei mit 34:26 den höchsten Heimsieg der Saison einfahren.

Vor 850 Zuschauern im TSV Bayer Sportcenter kam der TSV Bayer gegen die Gäste aus dem Odenwald zu einem Start-Ziel-Sieg. Von Beginn an dominierte der TSV, der Ivan Ivisic zur bosnischen Nationalmannschaft abstellen musste, das Spielgeschehen und führte nach acht Minuten bereits mit 6:1. Dies war in erster Linie ein Verdienst einer guten Abwehrarbeit inklusive einer guten Torhüterleistung von Marcel Leclair sowie eines überragenden Pascal Mahé. Der mit 39 Jahren älteste Feldspieler der Liga riss mit seinem begeisternden Spiel die Zuschauer förmlich von den Sitzen. Der Weltmeister von 1995 verwandelte nicht nur acht seiner neun Siebenmeter sicher, erzielte zwei weitere Treffer aus dem Feld und glänzte vor allem mit Traumpässen, die seine Mitspieler wiederholt in Tore ummünzen konnten.

Doch der Anfangsschwung des TSV geriet plötzlich Mitte der ersten Halbzeit ins Stocken. Im Angriff fing der Motor plötzlich deutlich an zu stottern und Obernburg kam sogar bis auf 10:9 durch Dominik Klein heran. Demselben Spieler bot sich dann sogar die große Chance zum Ausgleich, doch setzte er einen Tempogegenstoß alleine vor Marcel Leclair nur an die Latte. Das schien die Dormagener wieder wachgerüttelt zu haben. Zwei Mahé-Siebenmeter und ein Beelmann-Treffer nach Mahé-Paß sorgten wieder für eine Drei-Tore-Führung, die bis zum Seitenwechsel noch auf vier Treffer Vorsprung zum 16:12 ausgebaut werden konnte.

Auch nach der Pause kamen die Gäste noch einmal nach zwischenzeitlichem Fünf-Tore-Rückstand bis zum 20:18 heran, doch dann drehte plötzlich TSV-Torjäger Rainer Hantusch auf. In der ersten Halbzeit lediglich einmal erfolgreich, traf der 25-jährige ab der 42. Minute noch sechsmal ins Schwarze und war am Ende wie Gästetorjäger Vladislav Olejnik mit sieben Toren erfolgreichster Torschütze des Abends.

gut in Szene. Ab der 43. Minute kam dann auch TSV-Neuzugang Matthias Reckzeh zu seinem Comeback im Dormagener Dress. Der 29-jährige Schlussmann, der bereits in der ersten Halbzeit erfolgreich bei einem Siebenmeter eingewechselt wurde, konnte nicht nur zwei weitere Siebenmeter abwehren, sondern setzte sich auch sonst

TSV-Trainer Kai Wandschneider zeigte sich nach dem Spiel so auch mit seinen beiden Torhütern und der Abwehr besonders zufrieden, befand aber auch wie sein Kollege Dr. Frantisek Fabian, dass der Sieg etwas zu hoch ausgefallen ist.

Nun stehen für den TSV Bayer zwei schwere Auswärtspartien in Konstanz und Gensungen auf dem Programm, ehe Anfang Februar die SG Solingen zum West-Derby nach Dormagen kommt.

Die Spielstatistik: TSV Bayer Dormagen – Tuspo Obernburg 34:26 (16:12)

Dormagen: Leclair, Reckzeh (ab 43.); Andersson, Czok (n.e.), Beelmann (6), Mátyás (n.e.), Meyer (6/1), Hantusch (7), Dembski, Wallgren (3/2), Wernicke (1), Heesen (n.e.), Kate Wandschneider (1), Mahé (10/8); Trainer: Kai Wandschneider.

Obernburg: Stein, Weit (46.-50.); Alonso (1), O. Schulz (5), Hench (1), D. Klein (4), S. Schulz, Olejnik (7), M. Klein (2), Vozar (6/2), Kressbach (n.e.), Krista, Conrad, Horlebein; Trainer: Dr. Frantisek Fabian.

SR: Köhler/Wiggershaus (Baesweiler/Hagen). – Z: 850. – Zeitstrafen: 4:6 Minuten (Andersson, Wernicke – Olejnik/zweimal, D. Klein). – Siebenmeter: 12/11:6/2 (Mahé scheitert an Weit - Leclair hält Olejnik, Reckzeh hält gegen D. Klein und Olejnik, Vozar wirft an den Pfosten). – Spielfilm: 2:0 (3.), 2:1 (4.), 6:1 (8.), 8:3 (12.), 10:6 (16.), 10:9 (18.), 13:9 (23.), 16:12 (30.) – 17:12 (32.), 18:15 (37.), 20:18 (42.), 22:18 (43.), 25:20 (48.), 29:22 (52.), 30:25 (56.), 32:26 (59.), 34:26 (60.).

TuS 82 Opladen 3 – TSV Bayer Dormagen 3

Die **3. Mannschaft** konnte im 1. Spiel des neuen Jahres eine fast komplette Mannschaft gegen Opladen 3 aufbieten. Von Beginn an dominierten die Dormagener das Spiel. Hinten wurde den Opladenern das Leben schwer gemacht und im Angriff spielte man bis hart an die Grenze zum passiven Spiel die Angriffe aus und konnte dadurch bis zur 10. Minute mit 4:0 in Führung gehen. Opladen steckte allerdings nicht auf und konterte.

5 Minuten vor dem Halbzeitpfeiff konnte Opladen dann das erste Mal in Führung gehen. Dormagen ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und konnte auf Grund konzentrierte Leistungen im Angriff mit 13:11 in die Pause gehen.

In der 2. Halbzeit wurde dann der bis dahin 6-mal erfolgreiche Gabriel Szczepanski erwartungsgemäß in Manndeckung genommen. Opladen kam daraufhin in den nächsten 10 Minuten bis auf ein Tor heran. Dormagen fing sich wieder und konnte sich aus diesem Tief durch mannschaftliche Geschlossenheit wieder befreien und bis zur 55. Minute den Vorsprung auf 4 Tore ausbauen. Diese Tordifferenz hielt man bis zum Ende des Spiels und erzielte somit die ersten beiden Punkte im Neuen Jahr.

Es spielten: Arne Gottschlich, Torsten Kuhnert (1), Nils Langenberg (4), Stefan Menciotti (1), Knut Müller (2), Willi Ohlert (2), Christoph Scheuer (2), Gabriel Szczepanski (10/3), Andreas Sell (3), Jürgen Zwick und im Tor Rolf Bartsch (1 gehaltener 7m).

Rolf Bartsch

SG Königsdorf / HHV 4 gegen TSV Bayer Dormagen 4

In diesem Sonntagsspiel unterlag die **4. Mannschaft** klar beim Gastgeber Königsdorf mit 33:24 (14:10). Die Partie verlief erst ganz nach Plan für die 4. Schnell führte man mit 2:6 und 4:8 doch die zunehmende Unruhe, wohl ausgelöst durch den Schiedsrichter, der so gut wie keine Fouls bestrafte, verlor die 4. komplett den Faden und so ging man mit 14:10 in die Kabinen.

Fehlende Disziplin führte zu einer kleinen Katastrophe. Auch in der 2. Spielhälfte blieben lieber einige Spieler vorne stehen und wollten mit dem Schiedsrichter diskutieren - anstelle Handball zu spielen: Doch jeder Spieler weiss, dass Schiedsrichterentscheidungen so gut wie nie zurückgenommen werden. Dadurch dass einige Spieler nun vorne liegen blieben oder nur zurück trabten konnte die diszipliniert spielende Königsdorfer Mannschaft leichte Tore werfen.

So kann man keine Spiele gewinnen - egal wie schlecht der Schiedsrichter an diesem Wochenende war. Für die Zukunft kann man nur an der Disziplin arbeiten, denn spielerisch sollte die 4. doch zur Spitze in der Liga gehören.

Für den TSV spielten: Bruno Scholz, Norbert Scholz 3/2, Daniel Wolf 1, Daniel Leca, Holm Creutzmann 3, Matthias Zsagar 1, Udo Karrenberg, Uwe Rast 4, Thorsten Richter 2, Volker Latak 10/4 und Stephan Lenz im Tor.
Volker Latak

Die **A-Jugend** des TSV Bayer Dormagen gewinnt im heimischen Sportcenter gegen den TV Palmersheim mit 34:15 (17:5). Dabei wurde Dormagen nie ernsthaft auf die Probe gestellt, dafür war der Gegner zu schwach. Bereits nach 14 Minuten konnte sich die Mannschaft mit 7 Toren auf 10:3 absetzen, das entsprach genau dem Stand im Hinspiel zur gleichen Zeit.

Nur diesmal schaltete Dormagen nicht zurück und verfiel in Einzelaktionen sondern spielte die Halbzeit konsequent zu Ende. So führte man zur Pause mit 12 Toren. In der zweiten Halbzeit ließ dann mit zunehmender Spieldauer die Konzentration etwas nach, trotzdem konnte die A-Jugend den Vorsprung noch ausbauen. Beste Torschützen auf Dormagener Seite waren Christian DeClerque und Ahmet Pekin mit je 8 Toren.
Thomas Annas

Im ersten Spiel im neuen Jahr besiegte die **C1-Jugend** des TSV Bayer Dormagen die Jugendlichen von MTVD Köln mit 25:23 und konnte damit einen weiteren Konkurrenten auf dem Weg zum Gruppensieg in der Oberliga bezwingen.

In der ersten Halbzeit sah es nach 20 min noch nicht nach einem Sieg für die Dormagener Jungen aus, konnten sich die guten Kölner mit 3 Toren absetzen. Aber eine Auszeit führte die Dormagen Jungen wieder ins Spiel zurück und sie konnten bis zur Pause auf ein Tor herankommen.

In der zweiten Halbzeit gelang den Dormagenern nach 8 Minuten die erste Führung, die sie dann bis zum Spielende nicht mehr aus der Hand gaben.
Georg Müser

Mit 29:25 (16:9) gewann die **C2-Jugend** des TSV Bayer Dormagen ihr Spiel gegen die C-Jugend von Hürth-Gleuel. Der Sieg hätte leicht höher ausfallen können, wenn die sich bietenden Torchancen genutzt worden wären. Allein Simon Homberg nutzte seine Chancen und erzielte 17 Treffer.

In der zweiten Halbzeit ließ die Konzentration bei den TSV Jugendlichen angesichts der hohen Führung nach, aber sie gestatteten dem Gegner nur einmal bis auf zwei Tore heranzukommen. Darüber hinaus erhielten in diesem Spiel neue Spieler die Möglichkeit, ihre Trainingsleistungen einzubringen.

Es spielten: Bärwinkel, Jackmuth, Billert, Brüne, Döring 2, Faßbender, Francke 2, Hensing M. 1, Homberg 17, Klöcker 3, Millen 4, Sommerfeld.
Georg Müser

Die männliche **D-Jugend** gewann das erste Spiel im neuen Jahr gegen Polizei SV Köln mit 17:10 (7:5). Nach der dreiwöchigen Winterpause dauerte es eine Halbzeit, bis die Mannschaft an die gute Form der letzten Spiele anknüpfen konnte.

In der ersten Halbzeit liefen sich die Dormagener Spieler zu oft in der Deckung fest, so dass kein richtiger Spielfluss zustande kam. Auch in der Abwehr gab es noch einige Abstimmungsprobleme, die vor allem der linke Rückraumspieler aus Köln zu nutzen wusste.

Nach der Pause kamen die Bayer-Jungs jedoch hochmotiviert aus der Kabine und zogen bis zur 27. Minute auf 12:5 davon. Endlich zeigten sie im Angriff schnelle und druckvolle Aktionen, durch die sie sich bessere Wurfchancen herauspielten. Weil auch die Abwehr zur gewohnten Stärke zurückfand, konnten die Kölner den Abstand bis zum Ende nicht verkürzen.

Die beiden Tore des Tages waren eine tolle Kombination von Kentin Mahé und Philipp Hillebrand, die Mario Drossart mit seinem ersten Saisontor zum 9:5 abschloss sowie ein Rückhandwurf von Philipp Hillebrand zum 12:5.
Burkard Heesen